

August 2018, Kottlingbrunn/Österreich

PRESSEMITTEILUNG

WITTMANN BATTENFELD auf der Fakuma 2018

WITTMANN BATTENFELD mit neuer VPower auf der Fakuma 2018

WITTMANN BATTENFELD stellt auf der diesjährigen Fakuma in Friedrichshafen vom 16. bis 20. Oktober in Halle B1, Stand 1204, unter dem Motto „be smart“ seine neue vertikale VPower vor. Mit dieser Maschine überträgt WITTMANN BATTENFELD nun auch die Vertikal-Maschinenbaureihe in die Designsprache der PowerSerie.

Highlight: VPower 160

Die neue VPower wurde zum ersten Mal geladenen Kunden und Geschäftspartnern von WITTMANN BATTENFELD als Prototyp auf der 10-Jahres-Feier des Unternehmens im Juni dieses Jahres gezeigt. Einem breiten Publikum wird sie nun erstmals auf der diesjährigen Fakuma vorgestellt. WITTMANN BATTENFELD hat mit der Integration in die WITTMANN Gruppe vor 10 Jahren begonnen, sein gesamtes Maschinenspektrum zu erneuern. Die unter der PowerSerie bekannten Maschinen sind mittlerweile fest am Markt etabliert. Mit der Entwicklung der VPower wird nun auch die Vertikalmaschinenbaureihe des Unternehmens auf das Design der PowerSerie umgestellt. Die neue VPower zeichnet sich vor allem durch ihre hohe Energieeffizienz, ihre Kompaktheit und ihre Bedienerfreundlichkeit aus. Der großzügig dimensionierte Rundtisch der Maschine wird standardmäßig servoelektrisch angetrieben und ist für kurze Drehzeiten ausgelegt. Das Spritzaggregat kann auch nach der Inbetriebnahme von vertikal auf horizontal und umgekehrt umgerüstet werden. Des Weiteren ermöglicht der Verzicht auf einen Mittelholm eine zentrale Medien-Versorgung durch den Drehteller von unten oder die Anbringung eines kompakten Drehverteilers. Durch ihre offene Bauweise ist die Maschine besonders gut für die Einbindung in Automatisierungssysteme mit Einlegeteile-Zuführung und Fertigteilentnahme geeignet. Auf der Fakuma wird die Funktionalität der neuen VPower anhand einer VPower 160/750 mit einem Rundtisch mit 1600 mm Durchmesser demonstriert. Die Maschine selbst steht im Mittelpunkt der Präsentation.

Schnelllaufende *EcoPower Xpress* für die Verpackungsindustrie

Eine weitere Neuvorstellung auf der Fakuma ist die *EcoPower Xpress* 160/1100+. Nach erfolgreicher Einführung des vollelektrischen Schnellläufers im 400 bzw. 500 t Schließkraftbereich, wurde die *EcoPower Xpress* Reihe nun um die Maschinen im unteren Schließkraftsegment erweitert. Die *EcoPower Xpress* ist eine schnelllaufende, vollelektrische Hochleistungsmaschine, die vor allem für Dünnwandanwendungen in der Verpackungsindustrie von Interesse ist.

Auf der Fakuma wird mit der kleinsten Maschine dieser Baureihe mit einem 4-fach-Werkzeug ein Deckel aus PP (Borealis, Österreich) unter Einsatz der IML-Technologie von WITTMANN gezeigt. Bei der IML-Anlage handelt es sich um eine Hochleistungsanlage mit Side-Entry-Roboter der Type W837. Durch einen vorausschauenden und in Echtzeit übertragenen Signalaustausch zwischen Maschine und Roboter kann die Formöffnungszeit auf das absolute Minimum begrenzt werden. Die Deckel werden mit einer Zykluszeit von ca. 3 Sekunden gefertigt. Die Maschine ist mit dem CMS Condition Monitoring System von WITTMANN BATTENFELD ausgestattet, das eine kontinuierliche Zustandsüberwachung ihrer wichtigsten Parameter gewährleistet.

Mehrkomponententechnologie auf der servohydraulischen *SmartPower 240* und der vollelektrischen *MicroPower 15*

Des Weiteren wird den Besuchern auf der Fakuma die COMBIMOULD-Technologie auf einer Maschine der servohydraulischen *SmartPower* Reihe vorgestellt. Auf einer *SmartPower 240/750H/210S* wird mit einem 1-fach-Werkzeug das Gehäuse der WITTMANN R9 Teachbox aus ABS und TPU hergestellt. Die Fertigteile werden mit einem WITTMANN Roboter WX142 mit einem Umsetz- und Entnahmegreifer entnommen. Die Vorspritzlinge werden dabei in die zweite Kavität zum Umspritzen umgesetzt. Anschließend wird mit einem Inkjet-Drucker ein QR-Code auf die Bauteile gedruckt, der eine Rückverfolgbarkeit der Produktionsdaten ermöglicht. Im Anschluss daran werden die Teile sortiert auf einem Förderband abgelegt.

Bei der zweiten COMBIMOULD-Anwendung handelt es sich um einen Sensorbauteil für ein medizinisches Messgerät. Dieses wird auf einer für den Spritzguss von Kleinst- und Mikroteilen konzipierten 2-Komponenten-Maschine der *MicroPower* Serie, einer *MicroPower 15/10H/10H*, mit einem 4-fach-Werkzeug der Firma Wittner, Österreich, produziert. Die hauchdünne aus PP und EVA9 gespritzte sphärisch-geformte Membran dient zum Messen eines spezifischen Druckes innerhalb des Messgerätes. Die Verarbeitung der Komponenten erfolgt unter

Reinraumbedingungen, die durch Einsatz einer Laminar Flow Box in der Maschine erzielt werden. Die Teile werden mit einem eigens für diese Maschine konzipierten WITTMANN W8VS4 SCARA Roboter entnommen, mittels eines in die Maschine integrierten Kamerasystems geprüft und auf einem Förderband abgelegt.

WITTMANN 4.0 Zelle ausgerüstet mit HiQ-Software-Paketen

Der volle Umfang der WITTMANN 4.0-Integration wird auf der Fakuma auf einer *EcoPower 90/350* gezeigt, in deren UNILOG B8-Steuerung der Roboter und sämtliche angeschlossene Peripheriegeräte, wie TEMPRO Temperiergeräte, GRAVIMAX Dosiergeräte, DRYMAX Trockner und FLOWCON elektronische Durchflussregler integriert sind. Als Neuheit kommt das elektronische Datenblatt auf der UNILOG B8 Steuerung zum Einsatz. Über das elektronische Datenblatt wird eine Produktionszelle, welche über den WITTMANN 4.0 Router integriert ist, gemäß des gewählten Werkzeugdatensatzes mit allen erforderlichen Geräten, wie Robotern, Temperiergeräten, Dosiergeräten, Trocknern, elektronischen Durchflussreglern, konfiguriert. Über den „Plug & Produce“ Modus ist die Produktionszelle innerhalb kürzester Zeit produktionsbereit. Über WITTMANN 4.0 sind alle erforderlichen Qualitätsdaten von Maschine und Peripherie zur Dokumentation verfügbar. Des Weiteren erlaubt der WITTMANN 4.0 Router über eine einzige IP-Adresse (Single Point Entry) den gesicherten Zugang zu allen Modulen der Produktionszelle über Web-Service im Servicefall.

Gleichzeitig wird die Maschine mit den WITTMANN BATTENFELD Software-Paketen HiQ-Flow, HiQ-Melt und HiQ-Metering ausgestattet sein, deren Funktionalität auf der Fakuma vorgeführt wird. Bei HiQ-Flow handelt es sich um eine materialviskositätsbezogene Einspritzregelung, mit deren Hilfe Temperatur- und Chargeneinflüsse auf die Materialviskosität kompensiert und somit eine stabile Spritzteilqualität erzielt werden. HiQ-Melt ist eine Methode zur Überwachung der Materialqualität, die es durch Messung der beim Plastifizieren aufgewendeten Energie ermöglicht, Abweichungen in der Materialqualität einfach zu erkennen. Unter HiQ-Metering versteht man das aktive Verschließen der Rückstromsperre, wodurch mit jedem Schuss exakt die benötigte Menge an Material eingespritzt wird und damit höchste Bauteilgewichtskonstanz gewährleistet ist. Darüber hinaus ist auch diese Maschine mit dem CMS Condition Monitoring System von WITTMANN BATTENFELD ausgestattet.

Information und Beratung im WITTMANN 4.0 Expert Corner und im Service Center

Im Stundenrhythmus können sich die Besucher auf der Fakuma anhand von Präsentationen eingehend zu den Themen Integration, HiQ-Software-Pakete und

dem Maschinenzustands-Überwachungssystem CMS (Condition Monitoring System) informieren.

Darüber hinaus wird im WITTMANN BATTENFELD Service Center Beratung zu den von WITTMANN BATTENFELD bereitgestellten MES-Lösungen, Web- und Remote-Service sowie zu verfahrenstechnischen Themen angeboten.

Im Expert Corner Plastifiziereinheiten werden die neuesten Lösungen bei Schnecken und Rückstromsperrern gezeigt und dem Fachbesucher die Vorteile nähergebracht. In Fachgesprächen kann auf maßgeschneiderte Lösungen eingegangen werden.



Abb. 1: Unser Highlight – die neue VPower



Abb. 2: WITTmann 4.0 Demozelle, ausgestattet mit HiQ-Software-Paketen



Abb. 3: WITTmann R9 Teachbox – der Display-Rahmen wird auf einer *SmartPower 240* gespritzt



Abb. 4: *MicroPower 15/10H/10H COMBIMOULD*

Die WITTMANN Gruppe

Die WITTMANN Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießmaschinen, Robotern und Peripheriegeräten für die Kunststoff verarbeitende Industrie mit Hauptsitz in Wien, Österreich, bestehend aus zwei Haupt-Geschäftsbereichen: WITTMANN BATTENFELD und WITTMANN. Gemeinsam betreiben die Unternehmen der Gruppe acht Produktionswerke in fünf Ländern, und mit ihren 34 Standorten sind die zusätzlichen Vertriebsgesellschaften auf allen wichtigen Kunststoffmärkten der Welt vertreten.

WITTMANN BATTENFELD verfolgt den weiteren Ausbau seiner Marktposition als Spritzgießmaschinen-Hersteller und Spezialist für fortschrittliche Prozesstechnologien. Als Anbieter moderner umfassender Maschinenteknik in modularer Bauweise erfüllt das Unternehmen die aktuell und künftig auf dem Markt für Kunststoff-Spritzguss herrschenden Anforderungen.

Das Produktprogramm von WITTMANN umfasst Roboter und Automatisierungsanlagen, Systeme zur Materialversorgung, Trockner, gravimetrische und volumetrische Dosiergeräte, Mühlen, Temperier- und Kühlgeräte. Mit dieser umfassenden Peripheriegeräte-Baureihe bietet WITTMANN den Kunststoffverarbeitern Gesamtlösungen an, die alle Bedürfnisse abdecken – von einzelnen Arbeitszellen bis hin zu komplett integrierten, die gesamte Produktion umfassenden Systemen.

Der Zusammenschluss der einzelnen Bereiche unter dem gemeinsamen Dach der WITTMANN Gruppe führte zur nahtlosen Ergänzung der jeweiligen Produktlinien. – Zum Vorteil der Kunststoffverarbeiter, die in verstärktem Maß ein reibungsloses Ineinandergreifen von Verarbeitungsmaschine, Automatisierung und Peripherie nachfragen.

Kontakt:

WITTMANN BATTENFELD GmbH & Co.KG

Werner-Battenfeld-Straße 1

D-58540 Meinerzhagen

Tel.: +49 2354 72-0

Fax: +49 2354 72-485

info@wittmann-group.com

www.wittmann-group.com